

Sehr geehrte Damen und Herrn!
Liebe Freunde !



Hofladen Ebnerhof

Im Jahr 2009 errichteten wir einen neuen Hofladen. Ein quadratischer Gewölberaum gleich neben der Schnapsbrennerei stand dafür zur Verfügung. Nach der Renovierung standen wir vor der Aufgabe ihn einzurichten.

In einem Punkt waren wir uns einig: Die Einrichtung soll gediegen aber schlicht werden. Regal und Verkaufstisch sollen die Produkte hervortreten lassen. Wer könnte diese Idee umsetzen?

Wir kannten bereits einige Arbeiten von Georg Kitzmüller.

Sein schnörkelloser, schlichter Stil sagte uns zu. Bereits im Erstgespräch merkten wir, dass wir mit ihm den richtigen Handwerker für unsere Hofladeneinrichtung im Haus haben. Es waren wenige, aber konstruktive Besprechungen, die uns dem Ziel näher brachten. Georg hielt weder mit Vorschlägen noch mit Kritik an unseren Vorstellungen hinter dem Berg. Anregende und lustige Besprechungen ergaben sich daraus.

Mit der Umsetzung waren wir sehr zufrieden. Der Zeitplan wurde eingehalten und die Qualität der Regale und des Verkaufstisches erfüllte vollkommen unsere Erwartungen. Sehr gediegen! Schöne Arbeit! Wir zeigen ihn gerne. Er kommt sehr gut an bei unseren Kunden. Ein Jahr nach Fertigstellung unseres Hofladens finden wir immer noch, dass er sehr gut gelungen ist.

Maria Grünbacher & Josef Stockinger



Der Hofladen wurde in heimischer Birne mit prägnanten Kernelementen gefertigt und geölt.

Dem haptischen Bedürfnis vieler Menschen entsprechend wurden kleine „Samenladen“ integriert, um die verschiedenen Getreidesorten auch „begreifbar“ zu machen.

Der Hofladen ist eine Einrichtung im Sinne von „Weniger ist mehr“

Mehr Informationen über den Ebnerhof gibt es unter www.amEbnerhof.at, oder einfach in Anreit am Hof selber vorbeischaun:

Es lohnt sich auf alle Fälle!



September 2010

Arbeiten der letzten Monate



Vorraum in Nuss und Creme
Badmobilar in Zebrano

Jugendzimmer in Birke
Auszugtisch in Kirsch

Schlafrum in Nuss und Creme
Schlafrum in Fichte



Privates



Im August wanderten 3 Paare +1 Hund entlang des Nordwaldkammweg, von Haslach zum Nebelstein im Waldviertel. Wunderbar war's!

Kafka schrieb: „Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“

Liebe Grüße und einen schönen Herbst wünscht

Familie Kitzmüller

